

## Feste und fröhliche Ereignisse

Das Fest = die feiern / feiern (v) [ ein Fest feiern ]

**Herzlichen Glückwunsch zum** } Geburtstag/Neujahr/Hochzeit  
**Alles Gute** }

Ich **wünsche** { Ihnen fröhliche Weihnachten  
 dir **gesegnetes** Opferfest

Wann sind Sie **geboren**? } Ich bin am einundzwanzigsten Juni **neunzehnhundert-**  
 Wann hast du **Geburtstag**? } **zweiundneunzig** geboren.

Sie haben Geburtstag. Was machen Sie? : Torte bestelle /Getränke kaufen /Kerzen kaufen   
 Eine Party geben / Geschenke bekommen  
 Freunde und Verwandte einladen

einladen(v), die Einladung

Eine Einladung:

**annehmen = akzeptieren**

- Danke für ...
- Die Zeit passt mir gut
- Ich habe keine Aufgaben
- Natürlich komme ich
- Lust haben zu tanzen/  
Musik zu hören

≠

**ablehnen = nicht akzeptieren**

- Tut mir Leid
- leider nicht kommen können
- Zeit passt mir nicht
- Zu viele Aufgaben haben
- Einen Termin haben
- krank sein
- Nachhilfsstunden in Mathe  
nehmen müssen

Das Geschenk[e] (N): schenken (v) / geschenkt (haben)

Geschenke

- Blumenstrauß (der)
- Vase (die)
- Blume [n] (die)
- Ball
- Hund (der)
- Katze (die)
- Wecker (der)
- Computer (der)
- Auto (das)
- Fahrrad (das)
- Handy ( das)

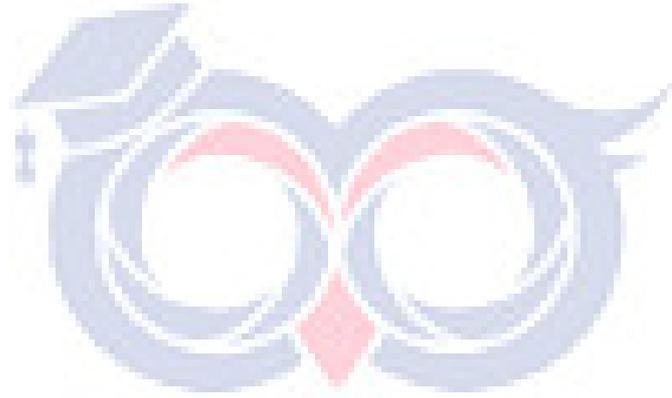


tuniTests



tuniTests.tn

نجاحك يهمنا حك يهمنا



tuniTests.tn

نجاحك يهمنا

**Einladen:**

Liebe[r]....

Ich feiere am dritten März meinen neunzehnten Geburtstag. Ich gebe bei mir zu Hause eine Party und möchte dich einladen. Fethi, Sabine, Sonia, und die ganze Clique aus unserer Schule kommen auch. Die Party beginnt um 18 Uhr. Komm aber bitte eine halbe Stunde früher! Dann kannst du mir bei der Vorbereitung helfen. Bring mal deine Kamera mit! Dann können wir schöne Fotos von der Party machen. Und vergiss bitte nicht die CDs von Chakira! Bis bald!

Tschüs

Dein[e] ....

**Akzeptieren:**

Liebe[r]....

Ich danke dir für die Einladung. Natürlich komme ich, denn sehe ich dich endlich. Ich habe außerdem Lust, zu tanzen und zu singen. Wir werden bestimmt viel Spaß haben. Ich bringe meine Kamera mit.

Bis bald

Gruß und Kuss

**Nicht akzeptieren:**

Liebe[r]....

Vielen Dank für die Einladung. Ich möchte gern kommen, aber ich kann nicht. Ich muss **nicht nur** für die Mathe Prüfung lernen, **sondern auch** zu Hause bleiben. Denn meine Mutter ist krank. Ich gratuliere dir zum Geburtstag und noch einmal tut mir Leid. Sei bitte nicht traurig!

Bis bald

Dein[e] .....

Erzählen Sie Ihrem Deutschen Brieffreund über Ihren letzten Geburtstag. Schreiben Sie Ihm einen Brief zu den folgenden Punkten:

- Wann und wo haben Sie Ihren Geburtstag gefeiert?
- Was haben Sie auf der Party gemacht?
- Wer hat was geschenkt?

Lieber .....

Vielen Dank für deinen Brief. Ich hoffe, es geht dir gut. Ich habe am Wochenende meinen Geburtstag gefeiert und habe zu Hause eine Party gegeben. Meine Freunde sind gekommen und wir haben zusammen gegessen, Musik gehört und getanzt. Zum Schluss habe ich viele Geschenke bekommen. Mein Freund Ahmed hat mir eine schicke Uhr geschenkt und von meiner Freundin habe ich einen tollen Computer bekommen. Die Party war sehr schön.

Bis bald!

Viele Grüße

Dein Brieffreund / Deine Brieffreundin

(BAC 2010)

<b>PERSONAL PRONOMEN</b>		
Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er	ihn	ihm
es	es	ihm
sie	sie	ihr
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie	sie	ihnen
Sie	Sie	Ihnen

<p><b>A- Verben ohne Ergänzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Wer → Person</li> <li>✓ Was → Sache</li> </ul> <p><b>B- Verben mit Ergänzung :</b></p> <p>1- Verb + Nominativergänzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Wer → Person</li> <li>✓ Was → Sache</li> <li>✓ Wie → Status</li> </ul> <p>2- Verb + Akkusativergänzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Was → Sache</li> <li>✓ Wen → Person</li> </ul> <p>3- Verb + Dativergänzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Wem → Person</li> </ul>
---

<p><b>Dativ und Akkusativergänzung: Stellung im Satz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Zwei Nomen : 1. Dativ 2. Akkusativ</li> <li>✓ Ein Nomen, ein Pronomen: 1. Pronomen 2. Nomen</li> <li>✓ Zwei Pronomen : 1. Akkusativ 2. Dativ</li> </ul>
--

	Maskulin	Neutrum	Feminin	Plural
Nominativ	der- ein kein	das- ein kein	die- eine kein <b>e</b>	die- Ø keine
Akkusativ	den-einen <b>en</b> kein	das- ein kein	die- eine kein e	die- Ø keine
Dativ	d <del>em</del> -ein <b>em</b> kein <b>em</b>	d <del>em</del> - ein <b>em</b> keinem	d <del>er</del> -ein <b>er</b> kein <b>er</b>	den- Ø keinen

<b>POSSESSIVARTIKEL</b>				
		Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mein	+e Feminin Plural	+en (Maskulin)	+em } Neutrum Maskulin
du	dein			
er	sein			
es	sein			
sie	ihr			
wir	unser			
ihr	euer			
sie	ihr			
Sie	Ihr	+e } Feminin Plural	+er (Feminin)	+en (Plural)

<b>INDEFINITPRONOMEN (positiv / negativ)</b>		
	Nominativ	Akkusativ
<b>Maskulin</b>	einer / keiner	einen / keinen
<b>Feminin</b>	eine / keine	eine / keine
<b>Neutrum</b>	eins / keins	eins / keins
<b>Plural</b>	welche / keine	welche / keine



Beispiel : Haben Sie Bücher ? – Ja habe ich welche. / - Nein, ich habe keine



tuniTests.tn

نجاحك يهمنا

## Städte und Verkehrsmittel

**Die Verkehrsmittel:** das Auto | der Bus | der Zug | die Bahn | die Straßenbahn (S-Bahn) | die U-Bahn | das Flugzeug | das Schiff | das Fahrrad | das Motorrad | das Mofa | der Roller ...

Ich fahre mit dem Auto zur Schule. (mit + Dativ) || Ich nehme den Bus. (+Akkusativ)

Auf dem Bahnhof : Züge | Gleis | Eisenbahn | an Bahnhofschanter

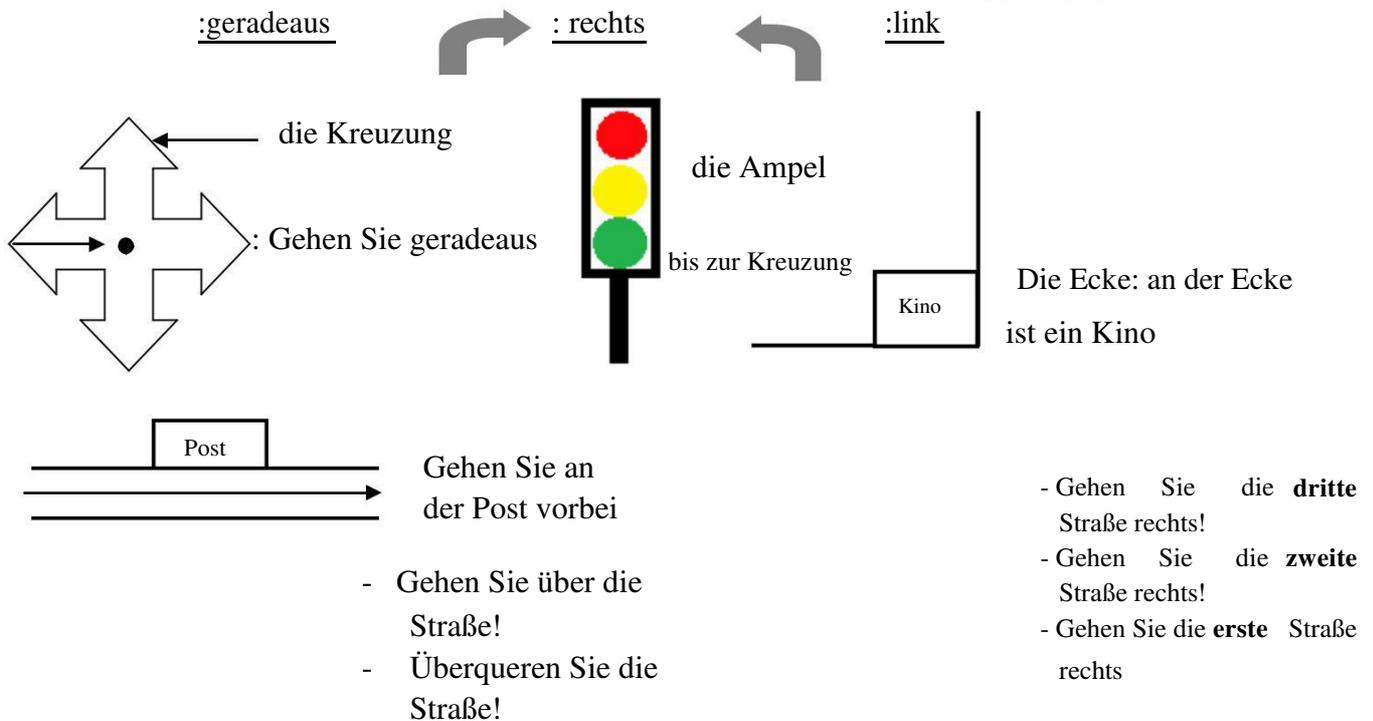
Der Schaffner { <ul style="list-style-type: none"> <li>- verkauft Fahrkarten</li> <li>- kontrolliert Fahrkarten</li> <li>- gibt Informationen</li> </ul>	Fahrkarte kaufen { <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfach</li> <li>- hin und zurück</li> </ul>
--	--

Fahrplan: abfahrt (départ) ≠ Ankunft (arrivée)

**Wie weit** ist es von Sfax nach Tunis? → Es **sind** ungefähr 270 Km.

**umsteigen:** Es gibt keine direkte **Verbindung** von Sfax nach Monastir. Man **steigt** in Sousse **um** und nimmt die S-Bahn/Man **muss** in Sousse **umsteigen**.

**in der Stadt** : das Rathaus |der Bahnhof |die Post |die Bank |das Hotel |das Haus |das Kino | das Café |das Restaurant |die Pizzeria | der Flughafen |die Discothek |der Supermarket |das Krankenhaus |das Ministerium |die Schule |das Gymnasium | die Universität ...





tuniTests.tn

تجارتك يهنا

**Eine Fahrkarte kaufen:**

- Guten Tag. Wann fährt der nächste Zug nach Berlin ab?
- Um 12 Uhr 10.
- Welches Gleis bitte?
- Wie lange dauert die Bahnfahrt?
- Vier Stunden zwölf Minuten.
- Muss ich umsteigen bitte?
- Nein, die Fahrt ist direkt.
- Was kostet die Bahnfahrt zweiter Klasse?
- Einfach Oder hin und zurück?
- Einfach bitte.
- 150 €.
- Auf Wiedersehen.
- Tschüs und gute Fahrt.

**Wegbeschreiben:**

- Verzeihung, Wie komme ich zur Pizzeria „Adrea“ bitte?
  - Das ist einfach.  
Gehen Sie Berliner Straße **geradeaus am Stadtpark vorbei bis zur Kreuzung** Berliner Straße/Goethe-Allee. Dort dann rechts, nach ungefähr 300 Metern sehen Sie links die Pizzeria, direkt neben der Bäckerei „Walter“.
  - Vielen Dank!
  - Keine Ursache.
- 
- Entschuldigung. Ich finde nicht das Museum. Können Sie mir bitte helfen?
  - Natürlich, das ist einfach. Gehen Sie hier die Hauptstraße geradeaus bis zur Kreuzung. Dort dann rechts. Danach gehen Sie über die Weser und am Kino vorbei. Dann immer geradeaus bis zur Kreuzung Wasserstraße/Burgerstraße. Nach ungefähr 200 Metern sehen Sie das Museum. Es liegt direkt neben den Park und vor dem Bahnhof
  - Danke schön!
  - Bitte schön.

**Stadtbeschreiben:****Beispiel:**

*Ihr deutscher Brieffreund möchte Informationen über tunesische Touristenstadt0*

*Schreiben Sie ihm einen Brief über Sousse.*

*Schreiben Sie zu den Folgenden Punkten:*

- 1- *Wo liegt Sousse?*
- 2- *Warum ist Sousse eine Touristenstadt?*
- 3- *Was Kann man dort machen?*

**Antwort:**

Lieber Thomas,

Wie geht es dir? Wie du es wünschst, erzähle ich dir ein Bisschen von Sousse.

Das ist eine fantastische Hafenstadt. Sie liegt direkt am Mittelmeer und hat herrliche (sehr schön) Strände. Dort gibt es zahlreiche Luxushotels, viele Cafés, Golfplätze, Diskotheken und Restaurants.

Deshalb ist Sousse eine Attraktion für Touristen aus der ganzen Welt.

Aber Sousse ist nicht nur eine Touristenstadt, sondern auch eine Kulturstadt. Es gibt viele Kinos, ein Museum und ein Theater. **Wichtig zu erwähnen**, die Medina sowie auch das Ribat und die Altmoschee.

In Sousse kann man viel Spaß haben. Man kann (zum Beispiel) in der Sonne liegen und schöne Sonnenbäder nehmen, in der Diskothek tanzen. Daneben kann man am Port Elkantaoui oder in der Altstadt spazieren gehen und schöne Souvenirs kaufen. Du musst nächsten Sommer Sousse besuchen. Ich warte dich

Bis bald

Schöne Grüße

Dein Amin

Frage Mit <b>Wo</b>	Präposition	+ Dativ
Wo .....	in	dem Restaurant / dem Supermarket / der Apotheke
	auf	dem Bahnhof / dem Rathaus / der Post / der Bank / dem Arbeitsamt / dem Platz / dem Berg / der Insel
	an	dem Fluss/ dem See / dem Strand / dem Meer / der See
	bei	Personen
		in + dem = im an + dem = am bei + dem = beim

Frage Mit <b>Wohin</b>	Präposition	+ Akkusativ	zu + Dativ	
Wohin .....	ins	Restaurant	zum	Restaurant
	in den	Supermarket		Supermarket
	in der	der Apotheke	zur	Apotheke
	auf	den Bahnhof	zum	Bahnhof
		das Rathaus		Rathaus
		die Post	zur	Post
	die Bank		Bank	
	an	den Fluss /den See /den Strand /das Meer /die See	zum	See / Meer
			zur	Theke
			zum+ Personen	
		in + das = ins an + das = ans	zu +dem = zum	
			zu + der = zur	

Ich fahre **nach** Berlin | Ich bin **in** Berlin | Ich komme **aus** Berlin | Ich gehe **in die** USA (Akk.) Ich bin **in der** USA (Dativ) | Ich komme **aus der** USA.

<b>unter</b> = au dessous <b>über</b> = au dessus (sans contact) <b>in</b> = dans <b>auf</b> = au dessus (avec contact) <b>hinter</b> = derrière <b>vor</b> = devant <b>an</b> = à <b>neben</b> = à coté de <b>zwischen</b> = entre <u>+Akkusativ(Richtung: wohin)</u> <u>+Dativ (Position: wo)</u>	<u><b>Präpositionen mit dem Akkusativ :</b></u> <b>bis</b> = jusqu'à <b>durch</b> = à travers <b>für</b> = pour <b>gegen</b> = contre / en face <b>ohne</b> = sans <b>um</b> = à <b>entlang</b> = le long	<u><b>Präpositionen mit dem Dativ:</b></u> <b>ab</b> = dès <b>aus</b> = de <b>bei</b> = chez    à coté de    à <b>mit</b> = avec <b>nach</b> = après (temps)    vers <b>seit</b> = depuis <b>von</b> = de <b>zu</b> = à    vers    envers <b>gegenüber</b> = en face
---	--	---

## Aussehen und Charakter

<u>Aussehen</u>	<u>Charakter</u>
schön = hübsch = attraktiv ≠ hässlich	bekannt = berühmt
Groß ≠ klein	spontan ≠ schüchtern
schlank(+) dünn(-) ≠ dick	arrogant ≠ bescheiden(modeste)
gut kleidet / modisch / modern	(un)glücklich
feminin ≠ maskulin	lustig = fröhlich = froh = humorvoll ≠ traurig
sportlich	intelligent ≠ dumm
blond ≠ brünett	herzlich/ lieb / sensibel
blondhaarig / schwarzhaarig	fleißig (+) ≠ faul (-)
kurzhaarig ≠ langhaarig	interessant ≠ langweilig

Wie **sehen** sie **aus**? : Er sieht komisch aus. ||Er sieht froh aus. ||Er sieht aggressiv/ traurig aus!

<p><b>Das Gesicht:</b> rund / oval / schmal...</p> <p><b>Der Mund:</b> groß / klein / schmal...</p> <p><b>Die Nase:</b> groß / klein / Stupsnase...</p> <p><b>Die Augen:</b> groß / klein / braun / blau / grün</p> <p><b>Die Ohren:</b> groß / klein</p> <p><b>Die Haare:</b> lang / kurz / schwarz / braun / blond / rot / glatt / lockig</p> <p>Die <b>Mode</b> (N), <b>modern</b>, <b>modisch</b>, ≠ altmodisch</p> <p>Das ist modisch, das ist „in“</p> <p>Das ist altmodisch, das ist „out“</p> <p>Der Jugendliche, n (les jeunes)</p> <p>Die Jugendlichen tragen gern Kleidung, die modisch sind.</p>	<p><b>In der Boutique:</b> der Verkäufer / das Schaufenster / das Modell / Kleidung = Kleider / die Kasse / die Anprobe / Schuhe / Taschen / das Preisschild ...</p> <p>anprobieren (v), anprobiert (haben)</p> <p>Das <b>Sonderangebot</b>( 20%,50% Rabatt bekommen)</p> <p>passen / stehen + Dativ</p> <p><b>Für die Mode :</b></p> <p>Ich bin für Mode, denn ich bin jung und möchte gern „in“ sein</p> <p><b>Gegen die Mode:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ich bin gegen Mode. Denn ich werde meine eigene Persönlichkeit verlieren (perdre).</li> <li>- Mode ist nicht wichtig, der Charakter ist wichtiger.</li> <li>- Viele Jugendliche <b>geben</b> viel Geld für modische Kleidung <b>aus</b>. <b>ausgeben</b> (dépenser)</li> </ul>
--	--

**Kleidung kaufen:**

- Guten Tag!
- Guten Tag, kann ich Ihnen behilflich sein?
- Ja bitte. Ich suche ein Abendkleid.
- Was für eins möchten Sie? Wir haben lange, kurze, weite, enge, einfarbige, bunte...
- Es soll rot, eng und lang sein.
- Gefällt Ihnen das hier?
- Nein, nicht so sehr. Der Schnitt steht mir nicht.
- Sie müssen es zunächst anprobieren. Welche Größe haben Sie?
- 36 bitte.
- Oh! Es ist Fantastisch! Wir haben auch hohe Schuhe. Sie passen zu ihm sehr gut
- Nein. Danke, ich habe schon welche. Was kostet es?
- 120 € und Sie bekommen 20% Rabatt.
- Kann ich mit Kreditkarte bezahlen?
- Ja, natürlich. Auf Wiedersehen!
- Auf Wiedersehen.

**Freundbeschreiben**

Meine Freundin heißt Eva. Sie ist wie ich 18 Jahre alt. Sie ist 180m groß und wiegt 60 kg. Sie ist sehr attraktiv mit ihrem ovalen Gesicht, ihr grünen Augen, ihrem roten Mund und ihrer Stupsnase. Sie hat auch schöne braune lockige. Sie ist sehr elegant und kleidet sich modern. Meistens zieht sie kurze Röcke und flache Schuhe an, denn sie ist groß. Sie hat auch viel Schmuck. Aber Eva ist nicht nur schön und elegant, sondern auch nett, immer lustig und hilfsbereit, deshalb mögen sie alle Freunde. In ihrer Freizeit hört sie Musik und spielt sie gern Basketball.

	<i>Maskulin</i>		<i>Feminin</i>		<i>Neutral</i>		<i>Plural</i>	
	<u>Definit</u>	<u>indefinit</u>	<u>definit</u>	<u>indefinit</u>	<u>definit</u>	<u>indefinit</u>	<u>definit</u>	<u>indefinit</u>
<b>Nominativ</b>	der+adj+ <b>e</b>	ein+adj+ <b>er</b>	die+adj+ <b>e</b>	ein+adj+ <b>e</b>	das+adj+ <b>e</b>	ein+adj+ <b>es</b>	die+adj+ <b>en</b>	Ø +adj+ <b>e</b>
<b>Akkusativ</b>	den+adj+ <b>en</b>	einen+adj+ <b>en</b>	die+adj+ <b>e</b>	ein+adj+ <b>e</b>	das+adj+ <b>e</b>	ein+adj+ <b>es</b>	die+adj+ <b>en</b>	Ø +adj+ <b>e</b>
<b>Dativ</b>	dem+adj+ <b>en</b>	einem+adj+ <b>en</b>	der+adj+ <b>n</b>	einer+adj+ <b>en</b>	dem+adj+ <b>en</b>	einem+adj+ <b>en</b>	den+adj+ <b>en</b>	Ø +adj+ <b>en</b>

**Possessivartikel:** - Singular = Indefinit Artikel || - Plural = Definit Artikel

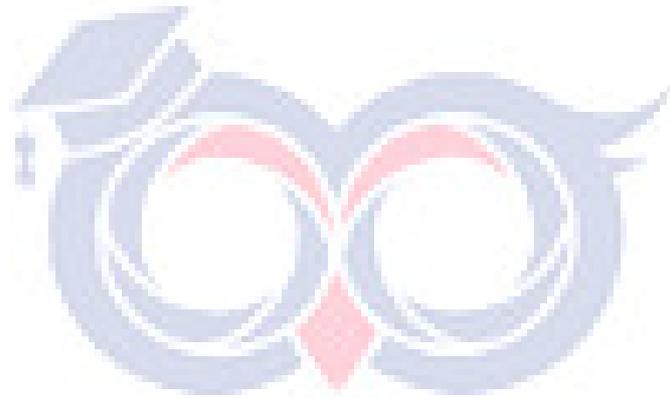
<u>Maskulin</u>	<i>Indefinit</i>	Nominativ	Akkusativ
		<i>Definit</i>	Was für + <b>ein</b> +Nomen
<u>Neutral</u>	<i>Indefinit</i>	Was für + <b>ein</b> + Nomen	Was für + ein+ Nomen
	<i>Definit</i>	<u>Welcher</u> + Nomen	<u>Welchen</u> + Nomen
<u>Feminin</u>	<i>Indefinit</i>	Was für + <b>eine</b> + Nomen	Was für + eine + Nomen
	<i>Definit</i>	<u>Welches</u> + Nomen	<u>Welches</u> + Nomen
<u>Plural</u>	<i>Indefinit</i>	Was für + <b>Ø</b> + Nomen	Was für + Ø + Nomen
	<i>Definit</i>	<u>Welche</u> + Nomen	<u>Welche</u> + Nomen

<p><b>Relativsatz</b></p> <p>- Wie kostet <u>der Pullover</u>, <u>der</u> im Schaufenster <b>hängt</b>?</p> <p style="text-align: center;">Mask. Sing.                      Subjekt</p> <p>- Das ist die Lehrerin, <u>die</u> meine Schwester <b>unterrichtet</b>.</p> <p style="text-align: center;">Fem. Sing.                      Subjekt</p> <p>- Das ist <u>der Pullover</u>, <u>den</u> ich <b>gekauft habe</b>.</p> <p style="text-align: center;">Mask. Sing.                      Akkusativ</p> <p>..., Relativpronomen (die, das, der, den) + konjugiertes Verb am Satzende</p>	<p><b>Adjektiv</b></p> <p><u>Komparativ:</u> Adjektiv + <b>-er + als</b></p> <p><u>Superlativ:</u> <b>am</b> + Adjektiv + <b>-sten</b></p> <p><b>Mit Vokalwechsel:</b></p> <p>- alt    älter    am <u>ältesten</u></p> <p>- nah    näher    am <u>nächsten</u></p> <p><b>Unregelmäßig :</b></p> <p>- gut    besser    am <u>besten</u></p> <p>- gern    lieber    am <u>liebsten</u></p> <p>- viel    <u>mehr</u>    am <u>meisten</u></p>															
<p><b>Nebensatz</b></p> <p>✓ <u>Sandra</u> will Schauspielerin werden, <b>weil</b> <u>sie</u> <u>schöne</u> Kleider <b>trägt</b>.</p> <p>✓ <b>Weil</b> <u>Sandra</u> <u>schöne</u> Kleider <u>trägt</u>, will sie Schauspielerin werden.</p> <p>✓ Martin ist zufrieden, <b>obwohl</b> er <u>wenig</u> Freizeit <b>hat</b>.</p> <p>✓ <b>Obwohl</b> <u>Martin</u> <u>wenig</u> Freizeit <b>hat</b>, ist er <u>zufrieden</u>.</p> <p>✓ Martin hat wenig Freizeit, <b>trotzdem</b> <u>ist er</u> zufrieden.</p> <p>✓ Klaus kann Medizin studieren, <u>wenn</u> er im Abitur</p>	<p>5</p> <p>✓ Patricia sagt, <b>dass</b> <u>sie</u> nach der Schule Sprachkurs in London besuchen <b>wird</b>.</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Keine Inversion</th> <th>Mit Inversion</th> <th>Verb am Satzende</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>und</td> <td>deshalb</td> <td>weil</td> </tr> <tr> <td>denn</td> <td>dann</td> <td>obwohl</td> </tr> <tr> <td>aber</td> <td>trotzdem</td> <td>dass</td> </tr> <tr> <td>oder</td> <td>sonst</td> <td>wenn</td> </tr> </tbody> </table> <p>- <b>Wann</b> ist Nicole geboren? → <b>Am</b> sechsten März 1989.</p> <p>- <b>Von</b> wann <b>bis</b> wann hat sie die Realschule besucht? / <b>Wie lange</b> ? → <b>Vom</b> <u>dritten</u> September 1999 <b>bis zur</b> <u>sechzehnten</u> Mai 2005...</p> <p>- <b>Seit</b> wann arbeitet bei Dr.Becker? → Seit dem <u>siebten</u> Oktober 2005.</p>	Keine Inversion	Mit Inversion	Verb am Satzende	und	deshalb	weil	denn	dann	obwohl	aber	trotzdem	dass	oder	sonst	wenn
Keine Inversion	Mit Inversion	Verb am Satzende														
und	deshalb	weil														
denn	dann	obwohl														
aber	trotzdem	dass														
oder	sonst	wenn														

4- Mit „wenn“ (Konditional):

✓ gute Noten **bekommt**.  
Wenn Klaus im Abitur gute Noten bekommt, kann er  
Medizin studieren.

am/ vom / bis zur / seit dem + Datum



tuniTests.tn

تجارتك يهنا

## Schule und Beruf

Was ist Ihr Traumberuf? Was Möchten Sie Später Werden?	}	Architekt / Lehrer / Pilot / Ingenieur / Fotomodell / Friseur / Fahrer / Polytechniker / Fußballspieler / Arzt / Doktor / Programmierer / Astronaut / Erfinder / Ober = Kellner / Geschäftsmann / Kaufmann / Hacker / Präsident / Feuerwehrmann / Trainer
---	---	---

<u>Wie finden Sie Meinen Beruf als Lehrerin</u>			
(+)		(-)	
- Interessant	- wichtig	- schwer	- wichtig
- menschlich	- viele Freizeit und Ferien haben	- die Schüler sind oft - frech und haben wenig Respekt	- langweilig - anstrengend
<b>zufrieden ≠ unzufrieden</b> sein <u>mit</u> + Dativ		anstrengend (adj)	
die Arbeit = der Beruf = der Job		viel ≠ wenig Geld verdienen	
wechseln(v), gewechselt (haben)		fleißig ≠ faul	

<u>Schulprobleme</u>	
- viele Fächer - Das Programm ist zu lang und langweilig - die Mitschüler sind schlecht  aufhören mit +Dativ, aufhört (haben)  kündigen (v), gekündigt (haben)	- keine Freizeit haben - Verkehrsverbindungen - zu viele Unterrichtsstunde  abbrechen (v), abgebrochen (haben)  Nicole hat Probleme mit ihren Arbeit Kollegen, deshalb möchte sie bei der Firma <u>kündigen</u> die Ausbildung abbrechen

<u>das Stellenangebot</u>
die Firma sucht: ....  die Firma bietet / vorspricht (offre, propose) ein gutes Gehalt (salaire)  die Bewerbung, der Bewerber , die Bewerberin  sich bewerben um + Akkusativ (v)

Hallo Peter ! Wie geht's?

Schlecht, sehr schlecht !

Warum? Was ist los?

Ich will eigentlich mit der Schule aufhören.

Was? Bist du verrückt? Das ist doch Unsinn!

Das sagen meine Eltern auch. Aber meine Noten sind schlecht.

Das ist kein Problem. Du kannst sie verbessern, wenn du fleißig lernst. Ich kann dir auch helfen. Oder du kannst eine Nachhilfe nehmen.

Das ist richtig. Aber ich habe einfach keine Lust mehr. Daneben habe ich Problem mit Lehrern und der Schulzeitung.

Aber die Schulzeit ist die schönste Zeit im Leben. Sag mal, was wirst du machen?

Ich möchte lieben arbeiten und sofort Geld.

Du weißt, dass du ohne einen richtigen Schulabschluss schlechte Berufschancen hast.

Das hast du Recht. Aber ich habe mich schon entschlossen. (décidé / déterminé)

Sei nicht dumm!

Wenn du das Abitur besteht und der Universität studiert. Kannst du dann einen gut bezahlten Beruf finden. Du musst das Sozialprestige nicht vergessen.

Danke, ich werde daran nachdenken.

## Das Schulsystem

Lieber Tobias,

Vielen Dank für deinen Brief. Ich hoffe, es geht dir gut. Du interessierst dich für das Schulsystem in Tunesien, das finde ich toll. Wir haben drei Schultypen in Tunesien: die Grundschule, die Mittelschule und das Gymnasium. Die Grundschule dauert 6 Jahre. Danach gehen alle Schüler noch 3 Jahre auf die Mittelschule. Danach hat man die Möglichkeit auf das Gymnasium zu gehen. Den Grundschulabschluss kann man am Ende der Grundschule und den Mittelschulabschluss am Ende der Mittelschule bekommen. Wenn man studieren will, muss man das Abitur am Gymnasium machen.

Bei uns gibt es Zeugnisnoten von 0 bis 20. 0/20 ist die schlechteste und 20/20 ist die beste Note.

Ich hoffe, ich konnte dir helfen.

Bis bald!

Viele Grüße

(Bac 2009)

## Bewerbung

Name vom Bewerber

Adresse vom Bewerber

Tel/ Fax

E-Mail

Ort , Datum



نجاحك يهمنا

Adresse von der Firma:

Betr: Bewerbung um eine Lehrestelle als Ingenieur / Sekretärin

... Ihre Anzeige in ...

Sehr geehrte Damen und Herren

In ... (nom de l'article avec date) habe ich Ihre Stellenangebot gelesen, in der Sie ... (Job) suchen. Ich möchte mich gern um diese Stelle bewerben.

Ich möchte diesen Beruf erlernen, weil ich ihn für vielseitig und interessant halte.

Ich besitze seit 2 Jahren einen Personal-Computer und bin für die Arbeit am Bildschirm gut vorbereitet. Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Name vom Bewerber

(exemple: Livre scolaire)